

## KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer

Die „Fortaco Group Oy-Anleihe 22/27 mit variabler Verzinsung (3-Monats-EURIBOR + 700 bps)“ wird als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt.

Düsseldorf, 31. August 2022



In ihrem aktuellen Barometer zu der Anleihe der Fortaco Group Oy mit variabler Verzinsung und mit Laufzeit bis 2027 (WKN A3K7GZ) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) einzuschätzen.

## Darstellung des Unternehmens anhand veröffentlichter, kostenlos und frei zugänglicher Informationen<sup>1</sup>

<u>Branche:</u> Industrielle Zwischenprodukte (Stahlverarbeitung / Fahrzeugzulieferindustrie)	
<u>Kerngeschäft:</u> Stahlkomponenten und Fahrzeugkabinen für schwere Bau- und Landmaschinen	<u>Marktgebiet:</u> weltweit
<u>Tochter-Gesellschaften und deren Geschäftsmodelle:</u> Die OEP Finnish Bidco Oy (Emittentin) ist eine Zweckgesellschaft der OEP Capital Advisors, L.P. („One Equity Partner“), die zum Erwerb der Fortaco Group Oy errichtet wurde. Alle folgenden Angaben beziehen sich allein auf die Fortaco-Gruppe als Underlying. Die Fortaco Group Oy und deren Tochter Fortaco Oy sind überwiegend zu 100% an den jeweiligen Tochtergesellschaften beteiligt. Die Fortaco-Gruppe verfügt über 11 Produktionsstandorte, welche größtenteils in Nord- und Osteuropa (Finnland, Estland, Polen, Slowakei, Serbien und Ungarn) ansässig sind. Zudem bestehen ein Produktionsstandort in Frankreich und ein Joint Venture in Indien.	
<u>Mitarbeiter:</u> über 2.400 weltweit	<u>Unternehmenssitz:</u> Vantaa (Finnland)
<u>Gründung/Historie:</u> Die Fortaco Group Oy wurde in 2012 gegründet. Teile der Unternehmensgruppe haben bereits eine 70-jährige Unternehmensgeschichte.	
<u>Geschäftsmodell/Produkte/Dienstleistungen:</u> Die Produkte und Dienstleistungen der Fortaco-Gruppe lassen sich in die vier folgenden Bereiche untergliedern: <u>steel fabrication:</u> Die Stahlfertigung ist ein Prozess der Herstellung von Stahlkomponenten, die zusammengesetzt und verbunden einen kompletten Rahmen oder eine andere Art von Struktur bilden. Zu den primären Prozessen in der Fertigung gehören: Schneiden, Formen, Biegen, Schweißen und Bearbeitung. Die Kernprozesse der Fertigung werden in der Regel durch zusätzliche Prozesse unterstützt, die eine gefertigte	

<sup>1</sup> Quellen: veröffentlichte Annual Reports 2020 und 2021, Website des Emittenten und Pressemitteilungen

Komponente in die endgültige Stahlbaugruppe verwandeln, welche an den Kunden geliefert wird. Zu diesen Prozessen gehören: Oberflächenvorbereitung und Korrosionsschutz mit verschiedenen Technologien, wie E-Coat (KTL), Nasslackierung, Pulverlackierung und thermisches Spritzen (Zn, Al, AlMg-Metallisierung).

Cabins: Fortaco unterstützt seine Kunden bei der Erstellung der optimalen, auf die Anwendung der Kunden zugeschnittenen Lösung, vom Design bis hin zu einer vollständigen Plug & Play-Fahrzeugkabine. Über 30 Jahre Erfahrung und hunderte von erfolgreichen Produkten zeigen die Kompetenz und Zuverlässigkeit von Fortaco als Kabinenhersteller.

Fortaco Assembly: Das Angebot von Fortaco umfasst eine breite Palette von Montageleistungen. Die Gruppe kann Endmontagen für Fahrzeuge oder Produkte anbieten, die auch Funktionstests von Ausrüstungen oder Unterbaugruppen beinhalten, wie z.B. Power Package, Bohrarm, Kabine oder andere Funktionseinheiten. In der Schifffahrtsindustrie bietet Fortaco komplette Baugruppen und Prüfdienstleistungen für Decksmaschinen an. Der Leistungsumfang kann bis zur Endmontage und Inbetriebnahme auf den Werften erweitert werden. Fortaco bietet ein komplettes Spektrum an Dienstleistungen an, von reinen Montagetätigkeiten bis hin zur Materialbeschaffung, einschließlich der Abwicklung der gesamten damit verbundenen Logistik, wobei Fortaco auch die entsprechenden Materialien besitzen kann.

Technology: Fortaco Technology unterstützt die Kunden in den verschiedenen Phasen der Produktlebensdauer. Fortaco erforscht modernste Fertigungstechniken, um ihre Kunden mit Produktkonzepten zu unterstützen, sie entwerfen Best-in-Class-Fahrzeugkabinen, um ihre Kunden vom Wettbewerb zu differenzieren und sie bieten Design-to-Manufacturing-Beratung bei der Implementierung neuer Produkte.

Mitbewerber/Alleinstellungsmerkmal/Besonderheit: Fortaco verfügt u.a. über 40 Jahre Erfahrung in der Konstruktion und Fertigung von Fahrzeugkabinen und Geländemaschinen.

Fortaco ist der größte Hersteller von Stahlkonstruktionen in Europa. In ihrer Fertigung setzen sie auf Qualität, Liefertreue und Produktivität. Aufgrund ihrer langen Geschichte in der Stahlverarbeitung haben sie sich als Maßstab und zuverlässigen Partner für ihre Kunden etabliert. Die Fertigung in der Stahlverarbeitung ist auf sechs moderne Produktionsstandorte in Estland, Finnland, Ungarn, Polen und Serbien verteilt.

Strategie: Die Fortaco-Gruppe orientiert sich an der Automobilindustrie und an Standards, um als echter Tier 0,5-Partner einen maximalen Mehrwert für ihre Kunden sicherzustellen. Sie achten auf die richtige Qualität, die richtige Liefergenauigkeit und den richtigen Preis.

Fortaco kombiniert ihre spezialisierten Technologiekompetenzen und ihr tiefes Industrieverständnis, um die Bedürfnisse ihrer Kunden bestmöglich zu erfüllen. Sie bieten moderne und attraktive Fertigungsmöglichkeiten, sie haben die Bereitschaft und Fähigkeit, das Technologie- und Industrieangebot individuell zu gestalten, sie haben eine breite Produktpalette, um der bevorzugte Tier 0,5-Partner zu sein.

Kunden: überwiegend Hersteller von schweren Bau- und Landmaschinen wie z.B. Komatsu, Claas, Manitou, Caterpillar, Liebherr und Volvo

Lieferanten: u.a. Händler von (hochfesten) Baustahl, verschleißfestem Stahl und ultrahartem Panzerstahl

## Markt / Branche

Die Entwicklung der Fortaco-Gruppe ist im Wesentlichen abhängig von der Entwicklung ihrer Kunden, hier vor allem den Herstellern von schweren Baumaschinen.

Die Baumaschinenbranche ist ein äußerst heterogener Sektor mit verschiedensten Abnehmern. In der Branche werden Investitionsgüter für die Bauwirtschaft produziert, wobei innovative Technologien, beispielsweise für Antriebs-, Vernetzungs- und Steuerungssysteme, zum Einsatz kommen. Die Angebotspalette der Hersteller umfasst komplexe Produkte für Bauprojekte, der Inbetriebnahme von Anlagen oder der Schaffung von Infrastruktur. Die Vielfalt der Produkte zeigt sich nicht nur in der großen Anzahl an unterschiedlichen Maschinen, sondern gleichsam in der Bandbreite der Maschinengrößen und ihrer Einsatzgebiete.

Die regelmäßige Erneuerung von öffentlicher Infrastruktur sowie von gewerblichen und privaten Immobilien wird in den nächsten Jahren weiterhin weltweit für einen konstanten Bedarf an Baumaschinen sorgen. Eine Herausforderung für die gesamte Bauindustrie ist dabei der weltweite Trend zur Dekarbonisierung. Das unterstützt die Nachfrage nach neueren, emissionsarmen bzw. emissionsfreien Baumaschinen und wird sich daher auch positiv auf die entsprechenden Zulieferbetriebe auswirken.

## Darstellung der Betriebswirtschaftlichen Entwicklung

Die betriebswirtschaftliche Entwicklung des Konzerns stellt sich anhand der veröffentlichten Daten<sup>2</sup> wie folgt dar:

<b>Fortaco Group Oy</b>	IFRS	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Konzernabschluss	TEUR			
Umsatz		224.158	168.804	235.679
EBITDA ( <i>Cashflow</i> )		15.390	10.924	24.782
EBIT (Betriebsergebnis)		5.253	1.274	14.654
Zinsaufwendungen		- 5.925	- 7.875	- 6.581
EAT (Ergebnis n Steuern) bzw. Jahresüberschuss		- 1.324	- 5.596	9.806
Anlagevermögen		120.705	122.336	128.221
Umlaufvermögen		45.081	37.793	63.385
davon liquide Mittel		10.465	11.225	13.745
Eigenkapital		25.549	19.562	29.209
Verbindlichkeiten		140.237	140.567	162.398
Bilanzsumme		165.786	160.129	191.607
Anzahl Mitarbeiter (Durchschnitt)		2.129	1.918	2.124
<i>Umsatzrendite (%)</i>		-0,6%	-3,3%	4,2%
<i>Umsatzentwicklung</i>			-24,7%	39,6%
<i>Jahresergebnis Entwicklung</i>			322,8%	-275,2%
<i>Eigenkapitalquote (%)</i>		15,4%	12,2%	15,2%
<i>Anlagendeckung / "goldene Bilanzregel"</i>		0,2	0,2	0,2

## Entwicklung 2021

Aufgrund des starken Geschäftswachstums, der Einführung neuer Produkte und der Gewinnung neuer Kunden wurde beschlossen, das Werk des Produktionsstandortes Kurikka (Finnland) zu erweitern. Dazu wurden etwa 1.250 Quadratmeter zusätzliche überdachte Fläche für die Kabinenproduktion geschaffen. Die Werkserweiterung führte zu einem besseren logistischen Fluss von Schweiß- und Montagematerial, zur Zentralisierung der Lageraktivitäten auf dem Gelände des Hauptwerks und zu einer besseren Sichtbarkeit der Markenpräsenz von Fortaco vor Ort.

Die Fortaco-Gruppe führte weiterhin notwendige Investitionen an allen Standorten zum Aufbau weiterer Kapazitäten durch, um der wachsenden Kundennachfrage gerecht zu werden. Beispiele dafür sind die Erhöhung der Lackier- und Strahlkapazitäten, mehrere neue CNC-Bearbeitungszentren im Werk Narva (Estland), ein neues Konzept der Produktionslinie im Werk Holíč (Slowakei) sowie das neue große CNC-Bearbeitungszentrum im Werk Jászberény (Ungarn). Darüber hinaus wurden Investitionen zur Verbesserung der gesamten Infrastruktur und den Arbeitsbedingungen in den jeweiligen Fabriken getätigt. Fortaco ist zudem dabei, mehrere neue Schweißroboter als Teil der kontinuierlichen Automatisierung der Fertigungsprozesse zu installieren.

Fortaco ist in mehreren Bereichen der Digitalisierung aktiv. Die Unternehmensgruppe nutzt reale Daten für faktenbasiertes Management und intelligente Analysetools, um weiter die Leistung zu verbessern und die Produktion berechenbarer zu machen. Im Jahr 2021 hat Fortaco sich auf die Nachverfolgung der Auslastung von kritischer Ausrüstung wie Schweißroboter konzentriert. Durch die Verwendung einer Reihe von Sensoren kann analysiert werden, wie lange ein Gerät im Leerlauf war, wie lange es wertschöpfend tätig war und was die Gründe für die Stillstände sind. Dies sind wichtige Informationen, um die Effizienz zu steigern und datenbasierte Investitionsentscheidungen zu treffen.

Eine gemeinsame SAP-Plattform innerhalb der Fortaco-Gruppe stärkt die Angleichung der Prozesse und erhöht die betrieblichen Synergien. Im Jahr 2021 hat die Fortaco-Gruppe einen globalen Blueprint abgeschlossen, der den ersten und wichtigsten Schritt zur Implementierung von SAP S/4HANA darstellt. Alle Prozesse an den Fortaco-

<sup>2</sup> Annual Reports 2020 und 2021 von der Website des Unternehmens

Standorten wurden überprüft und eine ganzheitliche Prozesslandkarte erstellt, die als Vorlage für die anschließende SAP S/4HANA-Einführung in den Jahren 2022-2026 dienen soll.

Im Geschäftsjahr 2021 konnte die Fortaco-Gruppe ihre Umsatzerlöse auf 235,7 Mio. EUR (Vorjahr 168,8 Mio. EUR) erhöhen. Der Umsatzanstieg ist zum Teil auf eine gestiegene Nachfrage bestehender Auftraggeber, auf die Generierung neuer Auftraggeber und zum Teil aber auch auf die Weitergabe gestiegener Stahlpreise zurückzuführen. Dass die Fortaco-Gruppe gleichzeitig auch die Profitabilität in dem Geschäftsjahr erhöhen konnte, zeigt die Erhöhung der EBITDA-Quote auf 8,8% (Vorjahr 7,5%). Zudem konnte im Gegensatz zu den beiden vorangegangenen Jahren ein positiver Jahresüberschuss (9,8 Mio. EUR) erwirtschaftet werden.

## Entwicklung 2022 und Ausblick

Der Erwerb einer Minderheitsbeteiligung (35%) an dem französischen Unternehmen Buisard (Produzent für Fahrzeugkabinen) wurde am 4. Januar 2022 abgeschlossen. Buisard wird im Jahr 2022 als assoziiertes Unternehmen ausgewiesen.

Die Fortaco-Gruppe verzeichnete einen starken Auftragseingang im Jahr 2021 und der Trend setzte sich in den ersten Monaten des Jahres 2022 fort. Folglich verfügt Fortaco derzeit über einen sehr guten Auftragsbestand, der sich in den ersten Monaten des Jahres 2022 weiter gestärkt hat. Die meisten Branchen der Auftraggeber haben eine gute Nachfrage und mehrere Kunden verkaufen Berichten zufolge ihrerseits bereits Lieferungen, die 2023 stattfinden werden. Das Wachstum im Neukundengeschäft als auch die allgemeinen Nachfrageaussichten lassen derzeit für Fortaco auch im Jahr 2022 steigende Umsätze erwarten. Allerdings kann die Krise in der Ukraine vielfältige Auswirkungen auf das gesamte operative Umfeld im Jahr 2022 haben.

Die Fortaco-Gruppe hat keinen direkten Umsatz in der Ukraine oder in Russland. Die Abhängigkeit der Kunden gegenüber Aufträgen aus Russland und der Ukraine ist mit wenigen Ausnahmen ebenfalls sehr begrenzt. Die Krise hat dennoch einen erheblichen Einfluss auf die Stahlmärkte gehabt. Die Stahlpreise sind seit Ende Februar 2022 rapide angestiegen und auch die Verfügbarkeit von Stahl war generell eingeschränkt. Fortaco hat nach eigenen Angaben schnell und professionell auf die Situation reagiert und konnte sich die benötigten Rohstoffe für die kommenden Lieferungen sichern bzw. einen angemessenen Kostenausgleich durch den Stahlpreismechanismus und Sondervereinbarungen sichern. Auch der Auftragseingang ist weiterhin gut. Obwohl die Auswirkungen des Konfliktes auf Fortaco bisher begrenzt sind, kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Krieg in der Ukraine mittelfristig negative Auswirkungen auf die Nachfrage, die Materialverfügbarkeit oder auf die Margen von Fortaco haben wird.

Laut der Unternehmenspräsentation im Rahmen der Anleiheemission rechnet die Fortaco-Gruppe in 2022 mit Umsatzerlösen von ca. 316,0 Mio. EUR und einem EBITDA von ca. 25,7 Mio. EUR.

Die OEP Finnish Bidco Oy (Emittentin) ist eine Zweckgesellschaft, die vollständig im Besitz von Fonds ist, welche von OEP Capital Advisors, L.P. ("One Equity Partners") beraten werden. Die Emittentin wurde zu dem Zweck gegründet, die Fortaco Group Oy zu erwerben. Die One Equity Partners unterzeichnete im Juni 2022 einen Kaufvertrag zum Erwerb der Fortaco Group Oy. Zur Finanzierung der Übernahme wird eine Kombination aus Eigenkapital (aus den Fondsgesellschaften) in Höhe von 62,2 Mio. EUR und der Emission der hier betrachteten vorrangig besicherten Anleihe in Höhe von 75,0 Mio. EUR verwendet.

Darüber hinaus sollen die zur Verfügung stehenden Mittel dazu verwendet werden, die verbleibenden 65% der Anteile an Buisard zu erwerben, die sich derzeit noch nicht im Besitz der Fortaco Group Oy befinden. Dieses Unternehmen soll voraussichtlich einen zusätzlichen EBITDA-Beitrag von ca. 2,3 Mio. EUR zur Gruppe beitragen.

## Quick-Check Nachhaltigkeit durch imug rating<sup>3</sup>

Das Unternehmen verstößt nicht gegen die von der KFM Deutsche Mittelstand AG definierten Ausschlusskriterien. Die Anleihe ist für die von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds investierbar.

---

<sup>3</sup> Die von imug rating erstellte Nachhaltigkeitseinschätzung ergänzt das KFM-Scoring um ESG-Aspekte und ermöglicht einen Überblick zum grundlegenden Nachhaltigkeitsengagement des Emittenten. Die Nachhaltigkeitseinschätzung erfüllt nicht die Funktion eines dezidierten Nachhaltigkeitsratings oder eines fundierten Gutachtens zur Mittelverwendung (SPO) einer grünen, sozialen oder nachhaltigen Anleihe und darf als solche/s nicht verwendet werden. \*

## Anleihe: Bis zu 75 Mio. Euro mit einem Zinskupon von 7,125% p.a. und einer Laufzeit bis 2027<sup>4</sup>

<u>WKN:</u> A3K7GZ	<u>ISIN:</u> NO0012547274
5-jährige <u>Laufzeit:</u> vom 22.07.2022 bis 22.07.2027	<u>Zinskupon:</u> 3-Monats EURIBOR +700 bps (Floor at 0%)
<u>Volumen:</u> bis zu 75 Mio. Euro	<u>Stückelung:</u> 1.000 Euro je Schuldverschreibung
<u>Handelsplatz/Marktsegment:</u> Nasdaq Helsinki und Open Market Segment der Börse Frankfurt	<u>Zinstermine:</u> vierteljährlich am 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10.
<u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Emittenten:</u> Vorzeitige Kündigungsmöglichkeit seitens der Emittentin bestehen ab dem 01.01.2024 zu 103,5% des Nennwertes.	
<u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Gläubigers, Covenants:</u> Eine Kündigungsmöglichkeit seitens der Anleihegläubiger besteht im Falle eines Kontrollwechsels zu 101% des Nennwertes.	
<u>Rang und Besicherung:</u> Die Schuldverschreibungen sind nicht nachrangig und durch Grundpfandrechte, sowie Pfandrechte an Bankkonten und Darlehen besichert, Senior Secured. Darüber hinaus besteht eine Abdeckung durch die Garanten (wesentliche Konzerngesellschaften) in Höhe von 85% des konsolidierten EBITDA.	
<u>Verwendungszweck:</u> Erwerb der Fortaco Group Oy und deren Töchter	
<u>Besondere Merkmale:</u> Die Anleihe ist im Nordic Bond-Format nach schwedischem Recht begeben.	

### Fazit und persönliche Meinung der Analysten: „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“

Der Gesellschaftszweck der Emittentin OEP Finnish Bidco Oy ist allein der vollständige Erwerb der Fortaco-Unternehmensgruppe. Die Analyse im Rahmen dieses KFM-Barometers erfolgt vorrangig unter Berücksichtigung des Zielunternehmens, da der Wert der Besicherung und die Erbringung des Kapitaldienstes dieser Anleihe von der zukünftigen Entwicklung der Fortaco-Gruppe abhängig ist.

Die Fortaco-Gruppe ist bezüglich ihrer Produkte und Dienstleistung recht breit aufgestellt und von keinem ihrer Kunden direkt abhängig. Zudem konnte sie sich in ihrem Kundenumfeld bereits als Tier 0,5-Partner etablieren, was bedeutet, dass sie systemrelevanter für die Hersteller (OEM) ist. Dies ist zum Teil darauf zurückzuführen, dass die Fortaco-Gruppe neben der Herstellung von industriellen Zwischenprodukten auch in der Montage von Fahrzeugen und Fahrzeugteilen eingebunden ist. Dies gibt der Unternehmensgruppe die Möglichkeit, Preissteigerungen im Stahl margenneutral an die Kunden weiterzugeben.

Das Zusammenspiel aus traditionellem Hersteller mit langjährig tätigem Management und dem neuen Finanzinvestor sehen wir als Möglichkeit, dass die Fortaco-Gruppe aus der steigenden Nachfrage heraus auch positive Auswirkungen auf die zukünftige Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage realisieren kann.

In Verbindung mit der Rendite in Höhe von 8,44% p.a. (auf Kursbasis von 95,75% am 31.08.2022 an der Börse Frankfurt bei Berechnung bis Endfälligkeit am 01.07.2027) wird die Fortaco Group Oy-/OEP Finnish Bidco Oy-Anleihe mit variabler Verzinsung (3-Monats-EURIBOR +700 bps) 22/27 (WKN A3K7GZ) als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) bewertet.

### Über dieses KFM-Barometer

Dieses KFM-Barometer wurde durch jeweils einen Unternehmensanalysten und einen Wertpapieranalysten im Auftrag der KFM Deutsche Mittelstand AG am 31.08.2022, 13:52 Uhr auf Basis einer Analyse der Fundamentaldaten auf Grundlage der Konzern-Geschäftsberichte 2020 und 2021 der Fortaco Group Oy und der Anleihebedingungen der OEP Finnish Bidco Oy erstellt. Die Bewertung des KFM-Barometers beruht auf dem von

<sup>4</sup> Quelle: TermSheet zur Anleihe

der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahren KFM-Scoring, das neben den unternehmensspezifischen Bilanz-Kennzahlen auch die Eigenarten der Anleihebedingungen für verzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen berücksichtigt.

Alle in diesem KFM-Barometer getroffenen Aussagen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Erstellung. Obwohl eine Aktualisierung des KFM-Barometers bezüglich der hier analysierten Anleihe grundsätzlich in den kommenden zwölf Monaten geplant ist, steht zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht fest, ob eine Aktualisierung im angegebenen Zeitraum oder überhaupt stattfindet.

## Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG mit Sitz in Düsseldorf ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2) sowie des europäischen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A2PF0P). Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring ausgezeichnet. Für ihre anlegergerechte Transparenz- und Informationspolitik wurde die KFM Deutsche Mittelstand AG von Rödl & Partner und dem Finanzen Verlag mit dem Transparenten Bullen 2020 und 2021 ausgezeichnet.

## Über die berechneten Kennzahlen zur betriebswirtschaftlichen Entwicklung (Bilanz, GuV-Rechnung)

<b>Umsatzrendite =</b>	Ergebnis nach Steuern	Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie rentabel das Unternehmen in der Periode gearbeitet hat. Hinweis: sie ist branchenabhängig und kann nicht verallgemeinert werden.
	Umsatzerlöse	

<b>Eigenkapitalquote =</b>	Eigenkapital	Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie gut ein Unternehmen Verluste absorbieren kann. Hinweis: sie ist branchenabhängig, in der Praxis hat sich jedoch eine Mindestgröße von 20% als gute Richtgröße etabliert.
	Bilanzsumme	

<b>Anlagendeckung/ Goldene Bilanzregel =</b>	Eigenkapital	Die Kennzahl gibt an, wieviel des Anlagevermögens durch Eigenkapital gedeckt ist. Ein hoher Wert spricht für ein solide finanziertes Unternehmen.
	Anlagevermögen	

## Rechtliche Hinweise und Offenlegung

Diese Veröffentlichung der KFM Deutsche Mittelstand AG stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots noch einen Rat oder eine persönliche Empfehlung bezüglich des Haltens, des Erwerbs oder der Veräußerung eines Finanzinstruments dar. Sie unterliegt keinen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Handelsverbot vor Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Vielmehr dient die Veröffentlichung allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Sie stellt auch keine allumfassende Information sicher.

Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen sind unverbindlich und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne

oder Verluste. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Performance dar. Die künftige Wertentwicklung hängt von vielen Faktoren wie der Entwicklung der Kapitalmärkte, den Zinssätzen und der Inflationsrate ab und kann daher nicht vorhergesagt werden.

Die KFM Deutsche Mittelstand AG empfiehlt, sich vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts kunden- und produktgerecht beraten zu lassen. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Veröffentlichung stützen. Die Inhalte dieser Pressemitteilung stellen keine Handlungsempfehlung dar, sondern dienen der werblichen Darstellung. Sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch eine Bank noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Steuerberater.

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publizierens des Artikels nicht in seinem Portfolio. Der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publizierens des Artikels in seinem Portfolio.

Es ist Mitarbeitern der KFM Deutsche Mittelstand AG untersagt, Wertpapiere zu halten, die auch im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist weder in Wertpapieren, die im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind, noch in den von ihr initiierten Fonds selbst investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS und der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS profitieren von steigenden Anleihenkursen. Aufgrund der Bekanntheit und Verbreitung des KFM-Barometers hat die darin zum Ausdruck gebrachte Bewertung möglicherweise einen Einfluss auf den Kurs der analysierten Anleihe. Mit dem KFM-Scoring wird analysiert, ob die Qualität des Finanzinstruments und die Bonität des Emittenten ein Investment im Rahmen des Portfolio-Managements für die initiierten Fonds zulassen. Schließt diese Prüfung für die Fonds positiv ab und veröffentlicht die KFM Deutsche Mittelstand AG ein KFM-Barometer, hat der Emittent durch Abschluss eines Vertrags mit der KFM Deutsche Mittelstand AG die Möglichkeit, ein KFM-Barometer-Siegel entgeltlich zu erwerben und werblich zu nutzen.

Weitere Ausführungen zu den oben beschriebenen Fonds finden Sie in dem aktuellen Verkaufsprospekten mit Verwaltungsreglement, den aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten sowie den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) (Verkaufsunterlagen).

Der Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen, die kostenlos und in deutscher Sprache auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. ([www.ipconcept.com](http://www.ipconcept.com); Rubrik: Fondsübersicht) sowie unter [www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de](http://www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de) und am Sitz der Verwaltungsgesellschaft 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg, der Verwahrstelle sowie bei der Zahlstelle und Kontakt- und Informationsstellen auch kostenlos in Papierfassung erhältlich sind. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache erhalten Anleger oder potenzielle Anleger unter [www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html](http://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html). Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Die Betrachtung einer etwaigen steuerlichen Behandlung ist abhängig von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Ausführliche produktspezifische Informationen zum Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (Monega KAG, Stolkogasse 25-45, 50667 Köln, [www.monega.de](http://www.monega.de)) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main) und über die Homepage des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.ema-fonds.de> erhältlich.

Die Zuverlässigkeit der zur Analyse herangezogenen Informationsquellen wurde nicht überprüft, so dass letztlich Zweifel an der Zuverlässigkeit aller erwähnten Informationsquellen nicht ausgeräumt werden konnten. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verbreitung dieser Ausarbeitung entstehen

oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaften und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung. Diese Pressemitteilung wurde mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Gesellschaft keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist nicht verpflichtet, dieses Dokument abzuändern, zu ergänzen oder auf den neuesten Stand zu bringen oder die Empfänger in anderer Weise darüber zu informieren, wenn sich die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Aussagen, Einschätzungen, Empfehlungen und Prognosen verändern oder später als falsch, unvollständig oder irreführend erwiesen haben sollten.

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpIG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen gelten die Informationen über die Berücksichtigung von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen und von Nachhaltigkeitsrisiken der NFS Netfonds Financial Service GmbH. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage im Impressum und unter [www.nfs-netfonds.de](http://www.nfs-netfonds.de).

\*Die Informationen und Meinungen durch „imug rating“ geben nicht die Meinung der KFM Deutsche Mittelstand AG wieder, so dass diese entsprechend keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Informationen übernimmt.

## **Pressekontakt**

KFM Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Mail: [info@kfmag.de](mailto:info@kfmag.de)

Web: [www.kfmag.de](http://www.kfmag.de)

[www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de](http://www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de)

[www.europaeischer-mittelstandsanleihen-fonds.de](http://www.europaeischer-mittelstandsanleihen-fonds.de)